

Inhalt

Vorbemerkung	7
Einleitung über die allgemeine Rolle der Semiotik.	11
Die abstrakte Konzeption des Zeichens	35
Einige einführende Gesichtspunkte	39
Subzeichenklassen und Zeichenklassen	45
Ergänzende allgemeine Zeichenbegriffe	50
Superisationen	54
Semiotik und Kybernetik.	58
Offene, geschlossene und vollständige Zeichen	64
Zum Begriff des semiotischen Raums	69
Zeichenbereiche, Präzeichen und Zeichensysteme.	73
Umriss einer kombinatorischen Semiotik	76
Der Zusammenhang der Zeichen in Zeichensystemen..	78
Die triadische Zeichenrelation als Repräsentationsschema	82
Stellenwert gewisser Subzeichen im Zeichenkreis Semiotische Erkenntnistheorie	88
Der pragmatische Übergang von der virtuellen zur effektiven Zeichenrelation	94
Die zeichenerzeugenden Umgebungssysteme und ihre pragmatischen Retrosemiosen	97
Fundamentale zeichenexterne und zeicheninterne Semiosen	100

54 Beispiele für dyadische Kombinationen	106
Semiotische Pragmatik und dyadische Retrosemiosen .	109
Realitätszusammenhänge und Begründungszusammenhänge	119
Die semiotische Konzeption des „Verhaltens“.....	122
Semiotische Grundlagen der Designtheorie.....	125
Bemerkungen zu einer semiotischen Theorie der Entstehung der Kunst	131
Semiotische Ästhetik und ihre Semiosen	135
Mathematik und Semiotik. Die semiotische Legitimierung mathematischer Grundlagen und Prozesse	148
Literaturverzeichnis	178
Namenregister.....	187
Sachregister.....	189